

**Protokoll  
über die 63. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 18.10.2011**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gramkow, Angelika

**ordentliche Mitglieder**

|                   |   |
|-------------------|---|
| Böttger, Gerd     | entsandt durch Fraktion DIE LINKE   |
| Ehlers, Sebastian | entsandt durch CDU/FDP-Fraktion   |
| Foerster, Henning | entsandt durch Fraktion DIE LINKE   |
| Nolte, Stephan    | entsandt durch CDU/FDP-Fraktion   |
| Pelzer, Karla     | entsandt durch SPD-Fraktion   |
| Schmitz, Michael  | entsandt durch CDU/FDP-Fraktion   |
| Strauß, Manfred   | entsandt durch ZG Fraktion Unabhängiger<br>Bürger/Stadtvertreter Manfred Strauß |

**stellvertretende Mitglieder**

Hoppe, Eberhard  
Sembritzki, Erika  
Steinmüller, Rolf  
Voss, Renate

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Borchardt, Detlef  
Czerwonka, Frank  
Effenberger, Matthias  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Funk, Ingo  
Göpfert, Roland

Henning, Reinhard  
Niesen, Dieter  
Nottebaum, Bernd  
Rath, Torsten  
Reinkober, Günter Dr.  
Riemer, Daniel  
Ruhl, Andreas  
Schmitt, Hans-Ulrich  
Schultz, Karsten  
Wolf, Mareike

**Gäste**

Eckert, Thorsten  
Rudloff, Simone  
Zischke, Thomas

**Leitung: Angelika Gramkow**

**Schritfführer: Simone Timper**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 62. Sitzung vom 04.10.2011 (öffentlicher Teil)
  
3. Wiedervorlage/n
  
- 3.1. Zusammenfassung der Leistungen der Entgeltabrechnung für den Konzern Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00952/2011
  
- 3.2. Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00935/2011
  
- 3.3. Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung für den Zeitraum 2007 - 2010  
Vorlage: 00930/2011

- 3.4. Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Marienplatz  
Vorlage: 00861/2011
  
- 3.5. Straßenbenennung B-Plan 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue"  
Vorlage: 00931/2011
  
- 4. Vorlage/n
  
- 4.1. Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin  
(Leitlinien guter Unternehmensführung) Teil 2  
Vorlage: 00955/2011
  
- 4.2. Stand des UNESCO-Welterbe Antrages Schweriner Schlossensemble
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung  
-keine-
  
- 6. BUGA Berichterstattung
  
- 7. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
  
- 8. Sonstiges
  
- 8.1. Einzelprobleme

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 63. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen bestätigt:

##### **1.)**

Der TOP 4.2 „Stand des UNESCO-Welterbe Antrages Schweriner Schlossensemble“ DS: 00923/2011“ ist eine nicht öffentliche Beschlussvorlage und wird unter TOP 11.10 behandelt.

##### **2.)**

Die heute per Mail angekündigte Beschlussvorlage „Änderung zur Beschlussvorlage Nr. 00950/2011 - Belastung von städtischem Eigentum mit beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Dächern“ (DS: 00999/2011) wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

##### **3.)**

Die Oberbürgermeisterin informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Die Vorsitzende weist auf das Verfahren und die geänderte Rechtsgrundlage in § 29 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern hin. Auf Anfrage der Oberbürgermeisterin wird von keinem Mitglied des Hauptausschusses Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

##### **4.)**

Zur heutigen Sitzung wird die Liste mit den Fortführungsmaßnahmen gemäß bisherigem Investitionsprogramm (Investitionsplanung) als ergänzende Unterlage zum Haushaltsplanentwurf 2012 nachgereicht und von Herrn Niesen erläutert.

Es erfolgt eine Abstimmung zur gemeinsamen Abschlussberatung mit dem Ausschuss für Finanzen zum Haushaltsplanentwurf 2012.

Die gemeinsame Sitzung des Hauptausschusses mit dem Ausschuss für Finanzen zum Haushaltsplanentwurf 2012 wird am 14.02.2012 stattfinden.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 62. Sitzung vom 04.10.2011  
(öffentlicher Teil)**

**Beschluss:**

Das Protokoll der 62. Sitzung des Hauptausschusses vom 04.10.2011, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7 -, wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 3

**zu 3 Wiedervorlage/n**

**zu 3.1 Zusammenfassung der Leistungen der Entgeltabrechnung für den Konzern  
Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00952/2011**

**Bemerkungen:**

- 1)  
Der Personalrat wurde zur heutigen Sitzung eingeladen.
- 2.)  
Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.10.2011 einstimmig zugestimmt.
- 3.)  
Herr Böttger weist darauf hin, dass damit auch die gegenwärtig erbrachte Leistung für die Fraktionen um den Betrag der Mehrwertsteuer (19 %) teurer wird.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Landeshauptstadt überträgt die Aufgabe der Entgeltabrechnung mit Wirkung zum 01.01.2012 im Rahmen eines neu abzuschließenden Dienstleistungsvertrages mit Ist-Abrechnung gemäß aktuellem Vertragsmuster der SIS an die SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH.
2. Die Überleitung der dazu notwendigen Beschäftigten zur SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH erfolgt im Wege eines Betriebsübergangs gem. § 613a BGB mit Wirkung zum 01.01.2012.
3. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt die notwendigen Erklärungen zur Umsetzung abzugeben.
4. Die sich aus diesem Beschluss ergebenden Auswirkungen sind im Rahmen der Haushaltsplanerstellung für 2012 zu berücksichtigen und einzuarbeiten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Beschlusnummer:**

063/HA/0463/2011

**zu 3.2 Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00935/2011**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 22.09.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 12.10.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.10.2011 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 05.10.2011 einstimmig bei einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt:

Das Produkt 11110 „Integration“ soll als wesentliches Produkt aufgenommen werden.

Das Produkt 36200 „Jugendarbeit § 11 SGB VIII“ soll als wesentliches Produkt aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 13.10.2011 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Das Produkt 11110 „Integration“ soll als wesentliches Produkt aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage noch nicht zur Kenntnis genommen. Die Wiedervorlage erfolgt in der Sitzung am 20.10.2011.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.10.2011 einstimmig mit einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt:

Die Produkte „Liegenschaften“ und „Personalangelegenheiten“ sollen als wesentliche Produkte aufgenommen werden.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt, den Beschluss um einen Beschlusspunkt

3 zu ergänzen:

3.) Bis auf Weiteres können wesentliche Produkte neu aufgenommen werden und bereits bestehende Produkte als wesentliches Produkt gelöscht werden. Die Entscheidung hierüber wird dem Hauptausschuss übertragen.

**2.)**

Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass alle Änderungen aus den Fachausschüssen zur Festlegung der wesentlichen Produkte sowie der vorgeschlagene Beschlusspunkt 3.) von der Verwaltung übernommen werden.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Die in Anlage 1 ausgewiesenen Produkte werden als wesentliche Produkte im Sinne des § 4 Absatz 7 GemHVO-Doppik definiert. Zusätzlich werden die Produkte 11110 „Integration“; 36200 „Jugendarbeit § 11 SGB VIII“, 11401 „Liegenschaften“ und 11201 „Personalangelegenheiten“ als wesentliche Produkte aufgenommen.

2.

Die in Anlage 1 beigefügte Definition der wesentlichen Produkte wird in die Haushaltsplanunterlagen 2012 eingearbeitet.

3.

Bis auf Weiteres können wesentliche Produkte neu aufgenommen werden und bereits bestehende Produkte als wesentliches Produkt gelöscht werden. Die Entscheidung hierüber wird dem Hauptausschuss übertragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltung:   | 0  |

### **Beschlusnummer:**

063/HA/0464/2011

**zu 3.3      Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung für den Zeitraum 2007 - 2010  
Vorlage: 00930/2011**

### **Bemerkungen:**

1.)

Der Jugendhilfeausschuss hat die Beschlussvorlage am 05.10.2011 zur Kenntnis

genommen.

2.)

Die Oberbürgermeisterin empfiehlt den Fraktionen, sich inhaltlich mit den im Bericht genannten Zahlen auseinanderzusetzen.

Die hierzu erfolgte Presseinformation wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt den Entwicklungsbericht Hilfe zur Erziehung 2007 – 2010 zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

## **zu 3.4 Finanzierung der Straßenbaumaßnahme Marienplatz Vorlage: 00861/2011**

### **Bemerkungen:**

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.10.2011 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.10.2011 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 22.09.2011 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion vor:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Sätze ergänzt:

„Eine weitere Befassung der Stadtvertretung ist erforderlich, wenn es sich zeigt, dass die Investitionssumme von 4,5 Mio. € nicht eingehalten werden kann.“

Entsprechend § 10 der kommunalen Satzung zur Erhebung von Ausbaubeiträgen sind mit dem Beginn der Maßnahme gegenüber den Beitragspflichtigen Vorausleistungen auf die künftige Beitragsschuld zu erheben.“

3.)

Die Oberbürgermeisterin hat erklärt, dass die Verwaltung Satz 1 des Änderungsantrages der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion übernimmt. Er ist somit Gegenstand der Beschlussvorlage.

Zu Satz 2 des Änderungsantrages liegt eine fachamtliche Stellungnahme vor. Diese wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss, erfolgt zum Satz 2 des Änderungsantrages keine Abstimmung in der heutigen Sitzung.

Die Oberbürgermeisterin bittet die Fraktionen um Beratung zu Satz 2 des Änderungsantrages.

Die abschließende Beratung wird in der Sitzung der Stadtvertretung am 24.10.2011 stattfinden.

Herr Böttger fragt nach, ob die Anzahl der Widersprüche, nach erfolgter Baumaßnahme, erheblich abweichen von denen, die im Rahmen der Vorausleistung vor der Baumaßnahme erfolgen.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung des Finanzbedarfs für die Straßenbaumaßnahme Marienplatz in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 sowie eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushalt des Jahres 2011 für die Jahre 2012 und 2013 in Höhe von 2.400.000 EUR in der Haushaltsstelle 61500.94024.

Eine weitere Befassung der Stadtvertretung ist erforderlich, wenn es sich zeigt, dass die Investitionssumme von 4,5 Mio. € nicht eingehalten werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 24.10.2011 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 9 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Enthaltung:   | 2 |

### **Beschlusnummer:**

063/HA/0465/2011

**zu 3.5 Straßenbenennung B-Plan 51.10 "Wohnpark Krebsbachaue"  
Vorlage: 00931/2011**

### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am

12.10.2011 einstimmig mit folgender Änderung zugestimmt:

Der Ausschuss beschließt, sich dem Antrag des Ortsbeirates Krebsförden anzuschließen und empfiehlt die Bezeichnung „Krebsbachring“ für die Straße.

Die Oberbürgermeisterin stellt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur sowie die Stellungnahme des Ortsbeirates Krebsförden zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Erschließungsstraße erhält die Bezeichnung „Krebsbachring“.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 12 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltung:   | 0  |

**Beschlusnummer:**

063/HA/0466/2011

**zu 4 Vorlage/n**

**zu 4.1 Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin  
(Leitlinien guter Unternehmensführung) Teil 2  
Vorlage: 00955/2011**

**Bemerkungen:**

1.)

Der GBV-Beirat hat in seiner Sitzung am 07.09.2011 empfohlen, dem Codex zustimmen.

2.)

Die Oberbürgermeisterin informiert über eine redaktionelle Änderung in der Anlage auf Seite 19 unter Punkt 8.2.1 muss das Wort „spätestens“ durch „frühestens“ ersetzt werden.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage zur Vorberatung in die Fraktionen.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 15.11.2011.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 21.11.2011 vorgesehen.

**zu 4.2 Stand des UNESCO-Welterbe Antrages Schweriner Schlossensemble**

Der Tagesordnungspunkt wird unter 11.10 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung  
-keine-**

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

**zu 6 BUGA Berichterstattung**

Herr Henning informiert zum aktuellen Sachstand der Abschlussarbeiten der BUGA Schwerin.

Insbesondere informiert er über das Thema Förderung und Abrechnung der durchgeführten Baumaßnahmen.

Die nächste BUGA Berichterstattung ist für die Sitzung des Hauptausschusses am 24.01.2012 vorgesehen.

**zu 7 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin**

Aus dem Dezernat III liegt folgende Mitteilung zu Förderanträgen vor:

Aktuell sind vom Amt für Stadtentwicklung folgende Förderanträge beim Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung eingereicht worden:

|   |             |
|---|-------------|
| Wohnumfeldverbesserung Mueßer Holz                                  | 600.000 €   |
| Wohnumfeldverbesserung Neu Zippendorf                               | 300.000 €   |
| Schwerin – Neu Zippendorf / Mueßer Holz „Soziale Stadt“             | 600.000 €   |
| Schwerin – Paulsstadt, Förderung der Aufwertung von Stadtquartieren | 7.500.000 € |
| Schwerin – Hafenkante Ziegelsee                                     | 2.100.000 € |
| Schwerin – „Östliche Altstadt“, Förderung zur Aufwertung von        | 2.400.000 € |

Stadtquartieren

Der Hauptausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

**zu 8 Sonstiges**

**zu 8.1 Einzelprobleme**

Herr Hoppe nimmt Bezug auf den Artikel in der SVZ vom 18.10.2011 auf Seite 13 „Friedensstraße: Politik fordert Rücknahme der Verwarngelder“. Er bittet um einen aktuellen Sachstand.

Die Oberbürgermeisterin sichert eine schriftliche Stellungnahme zu.

gez. Angelika Gramkow

---

Vorsitzende

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin